

3. Forstliche Rücksichten auf Landschaft und Volk. Berichterstatter: Forstmeister Feucht=Stuttgart.
4. a) Die Düngung im Forstbetrieb. Berichterstatter: Hochschulprofessor Dr. Wiedemann=Oberwalde. b) Über Versuche mit Dauerlupinendüngung und über Mineraldüngung in Kiefernkrüppelbeständen des württemb. Schwarzwaldes. Berichterstatter: Oberforstrat Zimmerle=Stuttgart.
5. Biolley'sche Grundgedanken und Forsteinrichtung im schlagweisen Hochwald — Allgemeines und Örtliches — (zugleich als Einführung zum Waldausflug in den Forstbezirk Hohenheim). Berichterstatter: Forstmeister Dr. Koenig, Privatdozent an der landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim.
6. Die Tätigkeit der „Arbeitsgemeinschaft Holz“. Berichterstatter: Major a. D. Brauer=Berlin, Leiter der Geschäftsstelle.
7. Die moderne Psychologie und die „Auslese der Tüchtigen“. Berichterstatter: Dr. med. G. A. Römer, Vorstand des Instituts für Persönlichkeitsforschung, Stuttgart.

An den Verhandlungstagen finden Nachmittag ab 3 Uhr kurze Ausflüge mit Verkehrsauto in die Umgebung statt (Hohenheim, Solitude, Marbach).

An Lehrausflügen ist vorgesehen der Besuch folgender staatlicher und privater Forstämter: Güglingen, Gaildorf (Staat und Graf Bücker), Pfalzgrafenweiler, Langenbrand, St. Johann und Urach, Bermaringen und Blaubeuren, Zeil, Lettnang, Dwingen, Freudenstadt.

Dienstag abend ist Familienzusammenkunft, Mittwoch abend Heimatfilm, Montag abend bleibt frei für die Korporationen.

In die Tagung werden eingegliedert Versammlungen des Reichsforstverbandes und von Arbeitsgemeinschaften.

Anmeldungen für Vorträge sowie geschäftliche Anträge wollen bald an den Unterfertigten gerichtet werden.

München, den 10. April 1932  
 Ribbelungenstraße 14/II.

Dr. Wappes, 1. Vorsitzender.

### Jubiläumstagung und Verbandschießen des Verbandes ehem. Jäger und Schützen Niedersachsen am 4. und 5. Juni 1932 in Hannover.

Ehem. Jäger und Schützen werden benachrichtigt, daß das große Verbandschießen des Verbandes ehem. Jäger und Schützen „Niedersachsen“ nicht wie anderweit mitgeteilt im September, sondern bereits am 4. und 5. Juni d. J. in Hannover stattfindet. Alle ehemaligen Angehörigen der grünen Farbe können teilnehmen und sind willkommen. Auskunft erteilt W. Böcker, Hannover, Grimmstr. 3.